

Die Fraktionen im Kreistag des Landkreises Karlsruhe



Petitionsausschuss des Landtags
von Baden-Württemberg
Vorsitzende Petra Krebs MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

11. Dezember 2019

Bitte um zeitnahe Entscheidung über die Petition hinsichtlich des Kulturdenkmals ehemaliges Verwaltungsgebäude der Badenwerk AG

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Krebs,
sehr geehrte Damen und Herren des Petitionsausschusses,

die Fraktionen von CDU, Freie Wähler, SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP im Kreistag des Landkreises Karlsruhe bitten den Petitionsausschuss des Landtags von Baden-Württemberg, über die Petition vom Dezember 2018 hinsichtlich des Kulturdenkmals ehemaliges Verwaltungsgebäude der Badenwerk AG zeitnah zu entscheiden.

Der Kreistag des Landkreises Karlsruhe hat in seiner Sitzung am 22.11.2018 einstimmig beschlossen, dass auf Basis der Erkenntnisse zur Potentialanalyse „Landratsamt Karlsruhe“ (Studie 3) ein neues Hochhausgebäude mit zusätzlichen Nutzflächen und Tiefgarage errichtet werden soll. Im Anschluss daran soll das alte Hochhaus abgetragen werden. Die dadurch entstehende Fläche kann danach für eine Wohnungsbebauung genutzt werden. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, im Jahr 2019 gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe einen städtebaulichen Wettbewerb durchzuführen, der das benachbarte städtische Grundstück miteinschließt. Alle genannten Unterlagen liegen Ihnen vor.

Gegen diese Entscheidung wurde im Dezember 2018 eine Petition beim Petitionsausschuss des Landtags vom Baden-Württemberg eingereicht, über die bis heute immer noch nicht entschieden ist.

Das Landratsamt Karlsruhe hat in Folge der Entscheidung des Kreistages Ende Januar 2019 einen Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung zum vollumfänglichen Abbruch des Gebäudes Beierteimer Allee 2, Karlsruhe, eingereicht. Hintergrund ist, dass das Gebäude massive Mängel in der Bausubstanz als auch in der Schadstoffbelastung aufweist und eine Sanierung nur möglich erscheint, wenn das Gebäude bis auf das Stahlgerüst abgerissen würde. In diesem Fall würde aber nach Ansicht des Landkreises die Denkmaleigenschaft ebenfalls entfallen. Das Landratsamt hat hierzu umfangreiche Untersuchungen in Auftrag gegeben, die alle öffentlich zugänglich sind.

Nach vielen Gesprächen und weiteren Kontakten mit der Stadt Karlsruhe als zuständiger Genehmigungsbehörde im Baurecht und für den Denkmalschutz sowie dem Landesdenkmalamt hat der Landkreis nun ein weiteres ergänzendes Gutachten in Auftrag gegeben. Ergebnisse werden im Januar 2020 erwartet. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass Stadt- und Landkreis Karlsruhe im Januar sogenannte Werkstattgespräche starten wollen, um für das Gesamtareal am Ettlinger Tor einschließlich Grundstück des Landkreises die städtebaulichen Rahmenbedingungen für einen Bebauungsplan und das anschließende Architektenauswahlverfahren des Landkreises zu erarbeiten, ist unseres Erachtens eine zügige und abschließende Bewertung hinsichtlich des Themas „Denkmalschutz“ zwingend geboten.

Die von ihren Fraktionen beauftragten UnterzeichnerInnen dieses Schreibens verweisen auf die Verantwortung aller KreisrätInnen gegenüber den am Standort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes. Da das Gebäude nicht nur schadstoffbelastet ist sondern auch Mängel in Bezug auf den Brandschutz aufweist, halten sie ein weiteres hinauszögern der notwendigen Entscheidungen für nicht vertretbar. Gleichzeitig betonen sie die Bereitschaft des Landkreises, am Standort Beiertheimer Allee umfangreich investieren und gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe das gesamte Areal städtebaulich weiterentwickeln zu wollen.

Daher fordern wir den Petitionsausschuss auf, zeitnah über die Petition hinsichtlich des Kulturdenkmals ehemaliges Verwaltungsgebäude der Badenwerk AG zu entscheiden. Dafür danken wir bereits jetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Die Fraktionsvorsitzenden

Sven Weigt

Johannes Arnold

Markus Rupp

Inge Ganter

Willy Nees

Mehrfertigung an Herrn Landrat Dr. Christoph Schnaudigel